

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	51
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fertige und teilweise vorrätig halte. August Sohmer, Schlosserei, Romanshorn.

Auf Frage 125. Die Firma O. Elsner u. Komp. in Bex liefert hohe Cement- und Gypssteine.

Auf Frage 143. Das Spezial-Leitergeschäft von J. Henri Bühlmann in Zürich-Niedbach kann dem Fragesteller als das beste, zuverlässigste und billigste empfohlen werden. Sehr courante Be- dienung.

Auf Frage 138. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Išidor von Rož, Schlosserei in Kerns (Obwalden).

Auf Frage 135. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Lieferer Pfanzentübel nach jeder Maßangabe. A. Schneggenburger, Küfer, Bernet (Rheintal).

Submissions-Anzeiger.

Für Ausführung der Steinach-Ueberwölbung in St. Gallen nebst den damit im Zusammenhange stehenden Straßen- und Kanalisationsbauten auf Los I und II (Vämmisbrunnenquar- tier) sind nachbezeichnete Arbeiten in Altkord zu vergeben: 1. Erdarbeiten zirka 10,000 Kubikmeter; 2. Betone- und Maurerarbeiten für Errichtung des Steinachgewölbes, von Schächten, Stütz- und Futtermauern zirka 3300 Kubikmeter; 3. diverse Kanäle und Ent- wässerungen zirka 500 Meter; 4. Straßenbettungen (Steinvorlage und Beklebung) zirka 4000 Quadratmeter; 5. Randsteine zirka 700 Meter; 6. Pflasterungen zirka 600 Quadratmeter. Pläne und Bau- vorschriften können auf dem Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation (Rathaus, Zimmer Nr. 40) bis 30. März eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 30. März, abends 6 Uhr, schriftlich und verschlossen, mit der Überschrift „Steinach-Ueberwölbung“ einzureichen an die gemeinderätliche Baukommission der Stadt St. Gallen.

Arbeitsausschreibung. 4400 Quadratmeter Kalkfarbenanstrich, 650 Quadratmeter Fassadenputz und 1650 Quadratmeter Oelfarbenanstrich an den Fassaden des Anstaltsgebäudes von St. Pirminiusberg zu Pfäffers werden hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Bedingungen liegen bei der Anstaltsverwaltung und beim Kantonsbaumeister zur Einsicht auf. Öfferten müssen bis zum 27. März 1893 an das Baudepartement eingereicht werden.

Es werden hiermit die Schreinerarbeiten zum Zentralgebäude der neuen Irrenanstalt in Münsingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Tieche, Mattenhof, Gartenstraße Nr. 1, erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Schreinerarbeiten zur Irrenanstalt Münsingen“ verföhren bis und mit dem 25. März 1893 der Direction der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzufinden.

Über die komplette Errichtung eines neuen Schulhauses in Siebenen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Altkordbedingungen liegen bei Herrn Kantonsrat Diethelm in Schübelbach zur Einsicht auf und erteilt nähere Auskunft Herr Walcher-Gaudy, Architekt in Rapperswil. Uebernahmsofferten für den Gesamtakord, sowie für die einzelnen Arbeiten sind bis spätestens den 25. März verschlossen und mit Aufschrift „Schulhaus Siebenen“ an Herrn Diethelm, Präsident der Baukommission“, einzureichen.

Die Schulsplege Venken (Zürich) eröffnet freie Konkurrenz über Errichtung nachfolgender Arbeiten beim Schulhaus, nämlich: 1. Errichtung eines zirka 20 Meter langen Cementfußels; 2. Lieferung und Errichtung eines eisernen Geländers auf demselben. Öfferten für Uebernahme dieser Arbeiten sind bis 28. März an das Präsidium der Schulsplege, Herrn Gemeindeammann Meister, schriftlich und verschlossen mit entsprechender Überschrift einzufinden, allwo auch die bezüglichen Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Die Errichtung eines neuen Dependenzgebäudes, bei welchem das Parterre aus Stein, die übrigen Stodwerke aus Holz und Kugel errichtet sein müssen, wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Öfferten nimmt bis zum 25. März entgegen J. Stalder, mechanische Werkstätte, Oberburg (Bern), woselbst der Plan zur Einsicht ausliegt.

Brückenbaute Hinweis. Der Gemeinderat eröffnet anmit Konkurrenz über den Bau (Mauerwerk und ejerner Oberbau &c.) einer Brücke über den Aabach bei Herrn Heinrich Wohlgemuth' en Haus in Bussikon. Bauvorschriften und Altkordbedingungen können in der Gemeinderatsstanzelei eingesehen werden und sind Uebernahmsofferten bis 20. März dafelbst einzureichen.

Wasserversorgung Nümlang. Hiermit wird über sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Hausswasserversorgung mit Hydranten im Dorfe Nümlang freie Konkurrenz eröffnet. Uebernahmestufige, welche auf einen Teil (Erdarbeiten, Reservoir, Hauptleitung) oder das Ganze refflektieren, sind freudlich eingeladen, ihre Öfferten bis den 20. März 1893 verschlossen unter der Aufschrift „Wasserversorgung Nümlang“ an Herrn Präsident Altorfer einzufinden. Nähere Auskunft erteilt Jb. Küng.

Wasserversorgung Affoltern a. A. Ueber das Liefern und Legen von gußeisernen Muffenröhren von 180 Millimeter Lichtweiten nebst Grabarbeit für eine Wasserleitung von 650 Meter

Länge wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Uebernahmsofferten sind bis zum 20. März schriftlich und verschlossen dem Präsidium der Wasserversorgung einzureichen, woselbst das Nähere vernommen werden kann.

Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schiebedecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten für die Kirchturmbaute in Seen werden hiermit zur Gesamt- und Einzelkonkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Baubeschreibung sind im Pfarrhaus angelegt, woselbst auch Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind dem Präsidenten der Kirchenpflege Seen mit der Aufschrift „Kirchturmbaute Seen“ bis und mit dem 20. März verschlossen und franko einzureichen.

Es werde hiermit die **Erd-, Cement-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zu einem Verwalterhaus im Lindenhof zu Witzwil ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Verwalterhaus in Witzwil“ versehen bis und mit dem 26. März der Direction der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Gemeinde Murten eröffnet freie Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1. Errichtung einer Wasserversorgung, bestehend aus einem Reservoir mit 500 Kubikmeter Inhalt, zirka 3700 Meter Gußleitung von 75 bis 225 Millimeter Lichtweite, samt Formstückchen, Schiebern und Hydranten; 2. Kanalisation, bestehend aus der Errichtung von drei Sammlern, jeder von zirka 35 Kubikmeter Inhalt, und eines Röhrennetzes aus Cement und Thon, in der Länge von zirka 1700 Meter. Eingaben können für das Ganze oder für jede Abteilung getrennt bis den 31. März in der Stadtschreiberei Murten eingereicht werden, wo das Lastenheft und das Eingabeformular zur Einsicht ausgelegt sind.

Die Gesellschaft für Errichtung billiger Wohnhäuser in Schaffhausen. Die zur Errichtung von drei eventuell vier Doppelhäusern erforderlichen gesamten Bauarbeiten sollen im Submissionswege zur Ausführung vergeben werden. Die bezüglichen Pläne, Baubeschrieb und Ausführungsbedingungen liegen auf dem Bureau von Jos. Meyer, Architekt in Schaffhausen, zur Einsicht auf, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten werden sowohl für die gesamten Arbeitsausführungen in Pauschalsumme oder auch für die einzelnen Arbeiten entgegengenommen und sind solche bis zum 25. März 1893 dem Präsidenten der Gesellschaft, Herrn J. Stahel zur Weinburg, franko einzureichen.

Die Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem neuen Anbau am Kantonschulgebäude in Bruntrut werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Katasterbüro bei Herrn Direktor Maillat in Bruntrut und auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch Pläne und Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Anbau am Kantonschulgebäude Bruntrut“ verföhren bis und mit dem 22. März der Direction der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Quadranten-Modell. In der Absicht, bei der schweizerischen Heidartillerie ein verbessertes Quadranten-Modell einzuführen, wird vom schweizerischen Militärdepartement eine Konkurrenz eröffnet zur Einreichung fertiger Modelle bis 15. August 1893, 6 Uhr. Nähere Bestimmungen und Programme können von Interessenten bei der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung in Bern, technische Abteilung, bezogen werden.

Klausenstraße. Zur Vergebung werden ausgeschrieben: Die sämtlichen Bauarbeiten auf dem Teilstück Loretto-Brugg-Trudelringen, Km. 2,400 — Km. 4,200, mit Ausnahme der Lieferung der Betonröhren und Eisenkonstruktionen und der Verföhzung der Gebäude. Baulänge 1800 Meter, Kostenanschlag Fr. 112,000. — Bezügliche Öfferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstraße Brugg“ bis spätestens 30. März 1893 an das Bureau der Klausenstraße in Altdorf einzufinden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung **W. Senn jun. in St. Gallen:**

J. Sack, Die Verkehrs-Telegraphie der Gegenwart mit besonderer Berücksichtigung der Praxis Mit 101 Abbildungen. 20 Bogen. Geheftet Fr. 4.—, gebunden Fr. 5. 40.

Neueste Frühlings- und Sommer-Stoffe

100 cm breit Reine Wolle pr. Mtr. Fr. 1.25, 1.45 bis 2.45, sowie die hochfeinsten Nouveautés in hell und dunkel, glatt und damassiert, noppé und gerippt, zu billigsten Preisen, versendet Meter-, Roben- und Stückweise franko an Private das Erste Schweiz. Stoff-Versandhaus **Ottinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

Muster obiger, sowie sämtlicher Herren- und Knabenkleider-Stoffe 140 cm breit, per Meter Fr. 2.45 b's 8.75 franko bereitwilligst.